

Kirchenumnutzungen - Nichts Neues und gleichwohl eine neue Herausforderung

PD Dr. Johannes Stückelberger

Präsentation am BEA-Fachseminar 2017 von RefBeJuSo
«Braucht Gott Häuser? Umnutzungen von Kirchen und kirchlichen Gebäuden»,
Bern, Kongresszentrum BEA, 3. Mai 2017

Folien

3 Andrea di Martino, The Mass is ended.

5 Bern, Münster (Bildersturm); Zürich, Grossmünster (seit der Reformation bilderlos).

6 Bern, Münster (nach der Reformation mit Trennwand zwischen Chor und Schiff).

7 Bern, Französische Kirche (Neuorientierung der Kirche nach der Reformation)

8 Bern, Französische Kirche (profane Nutzung des Chors nach der Reformation. Resakralisierung im 20. Jh.).

9 Bern, Französische Kirche (Nutzung in zwei Richtungen: Gottesdienst nach vorne, Kultur nach hinten).

10 Basel, Barfüsserkloster (Umnutzung nach der Reformation, Abriss des Klosters im 19. Jh.).

11 Basel, Barfüsserkloster (Nutzungsvarianten Ende 19. Jh.: als kath. Kirche, Truppenunterkunft, Markthalle, Schwimmbad).

12 Basel, Barfüsserkloster (Nutzung als Kaufhaus im 19. Jh., heute Historisches Museum).

13 Basel, Kirchen (im 19. Jh. abgerissen: Andreaskirche, Dominikanerkloster, Elisabethenkirche, St. Ulrich).

14 Basel, Predigerkirche (nach Reformation als Salzlager genutzt, Resakralisierung im 19. Jh.).

15 Bern, St. Peter und Paul (als römisch-kath. Kirche gebaut, seit den 1870er Jahren Kirche der Christkatholiken).

16 Bern, Antoniterkirche (nach der Reformation profaniert, Resakralisierung als Kirche der Lutheraner und Russisch-Orthodoxen).

17 Basel, Martinskirche (seit der zweiten Hälfte des 20. Jhs. Konzertkirche).

19 Basel, Markuskirche (1932, wird abgerissen); Genf, Temple de la Roseraie (1961, 2008 abgerissen, Wohnüberbauung).

20 Basel, St. Christophorus (1936, wird abgerissen, Neubau mit Kapelle und Wohnungen).

21 Bern, Neuapostolische Kirche, Balderstrasse (1952, abgerissen, Neubau Mehrfamilienhaus).

22 St. Gallen, St. Leonhard (2005 verkauft, seither ungenutzt); Ebnat-Kappel (2014 verkauft, Nutzung als Kulturzentrum).

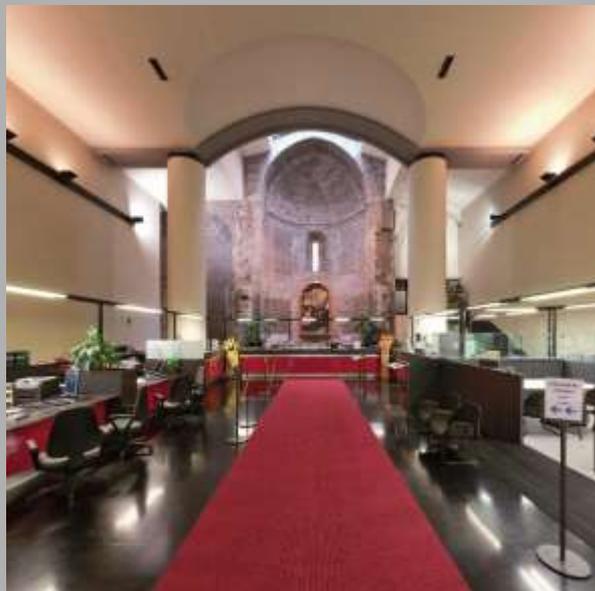
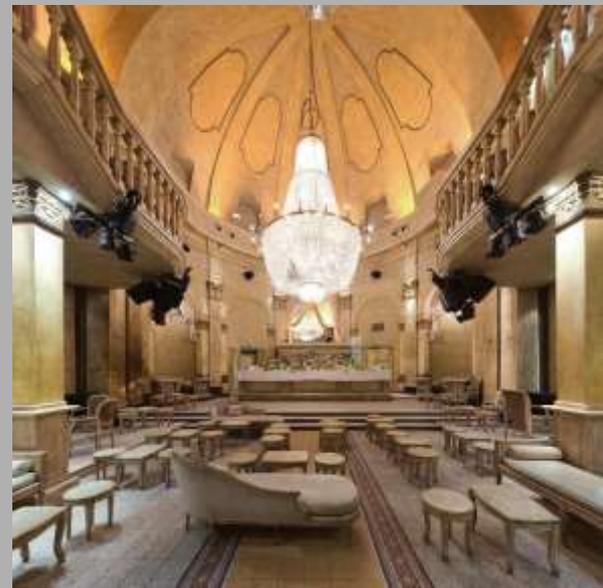
23 Basel, Lukaskirche (1972, an Freikirche verkauft); Genf, Chapelle Grand-Lancy (1913, 2012 verkauft, Privathaus).

24 Freiburg, Kapelle Regina Mundi (1958, 1990 an Stadt verkauft, Nutzung als Lesesaal der Universität).

25 Bern, Heiligkreuzkirche (1969, 2017 an orthodoxe Gemeinde verkauft).

- 26 Bern, Methodistenkapelle (1907, verkauft, seit 1998 als Kleinkunst- und Konzertbühne 'La Capella' genutzt).
- 27 Bern, Lukaskapelle, Balmweg (verkauft, Umbau als Privathaus).
- 28 Basel, St. Albankirche (vermietet an orthodoxe Gemeinde).
- 29 Lausanne, Temple de Saint-Luc (1939, seit 2013 vermietet an Verein, Nutzung als Maison de Quartier de la Pontaise).
- 30 Winterthur, Kirche Rosenberg (1965, vermietet an Stadt, gegenwärtig Nutzung als Asylkirche).
- 31 Bern, Erste Kirche Christi Wissenschaftler (1927, vermietet an Yehudi Menuhin Forum).
- 32 Basel, Kirchengemeindehaus Ökolampad (1931, Vermietung an Bildungszentrum 21).
- 33 London Swiss Church (erweiterte Nutzung, Einbau von Büros in Kirche, Nutzung als Kirche und Gemeindesaal).
- 34 Basel, Elisabethenkirche (erweiterte Nutzung als Offene Kirche Elisabethen, die den Raum auch vermietet).
- 35 Basel, Matthäuskirche (erweiterte Nutzung durch 'Sonntagszimmer', Migrantengemeinden und andere Nutzer).
- 36 Luzern, Maihofkirche (1941, seit 2014 erweiterte Nutzung durch Pfarrei und als Quartierzentrum auf Mietbasis).
- 38 Bern, Friedenskirche (1920, wie wird sie in Zukunft genutzt?).
- 39 Bern, Markuskirche (1951, wie wird sie in Zukunft genutzt?).
- 40 Bern, Matthäuskirche (1965, wie wird sie in Zukunft genutzt?).

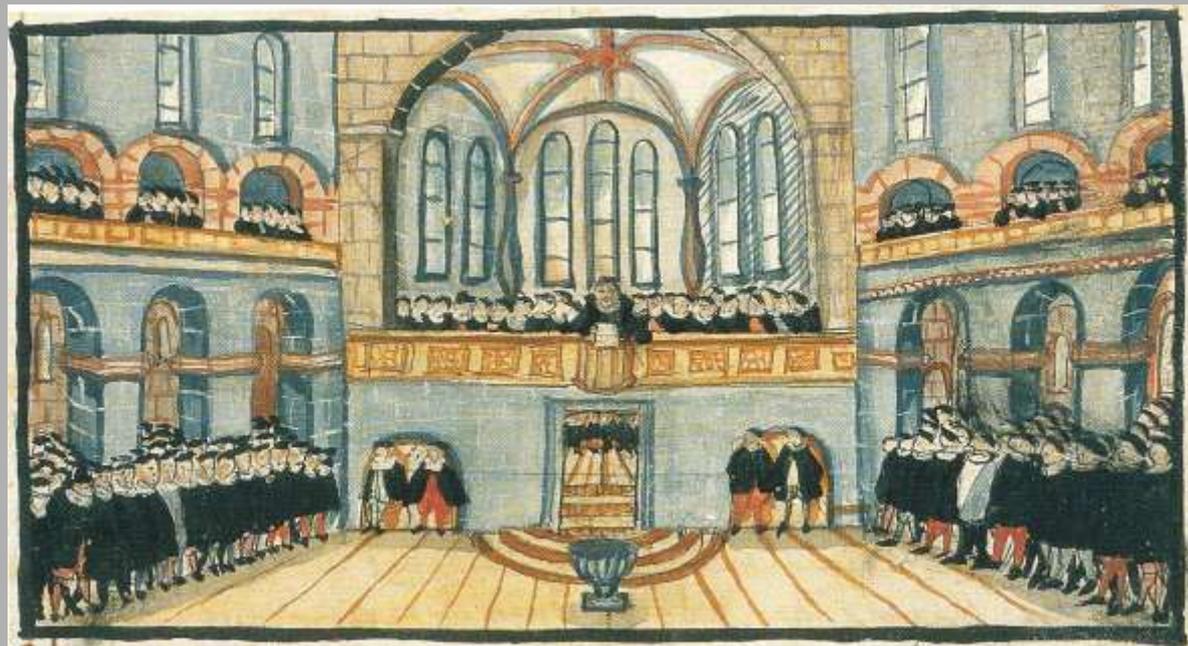
Einleitung

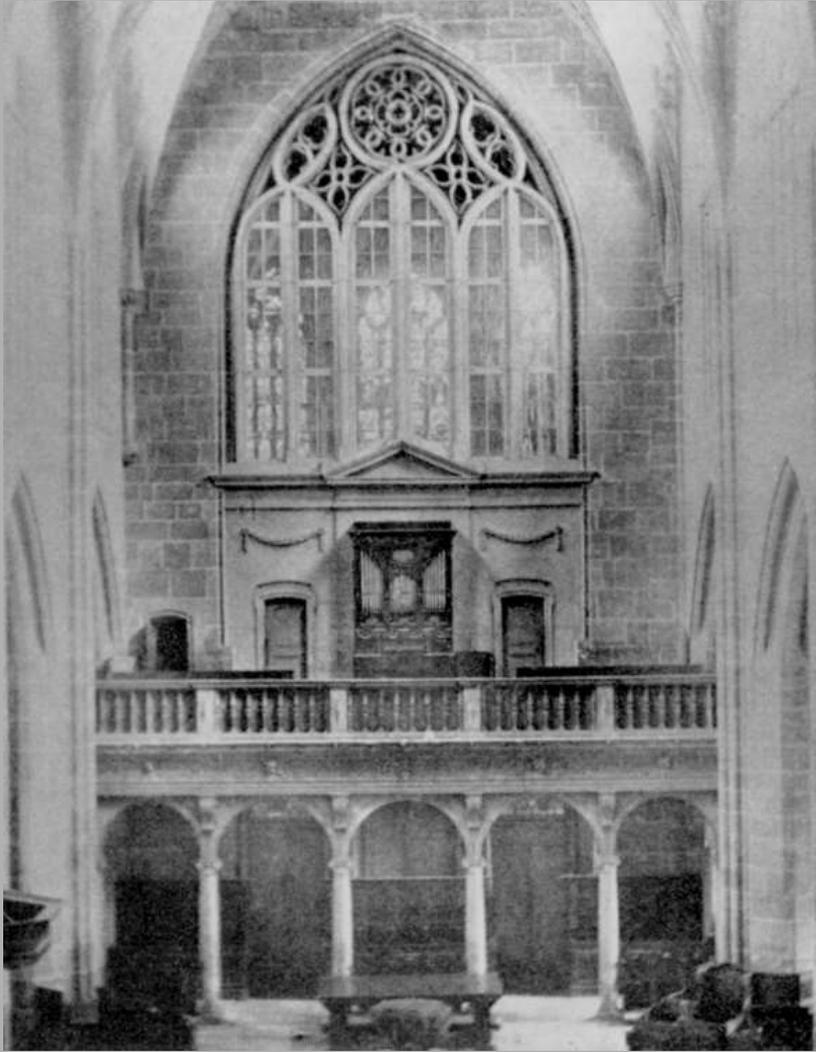


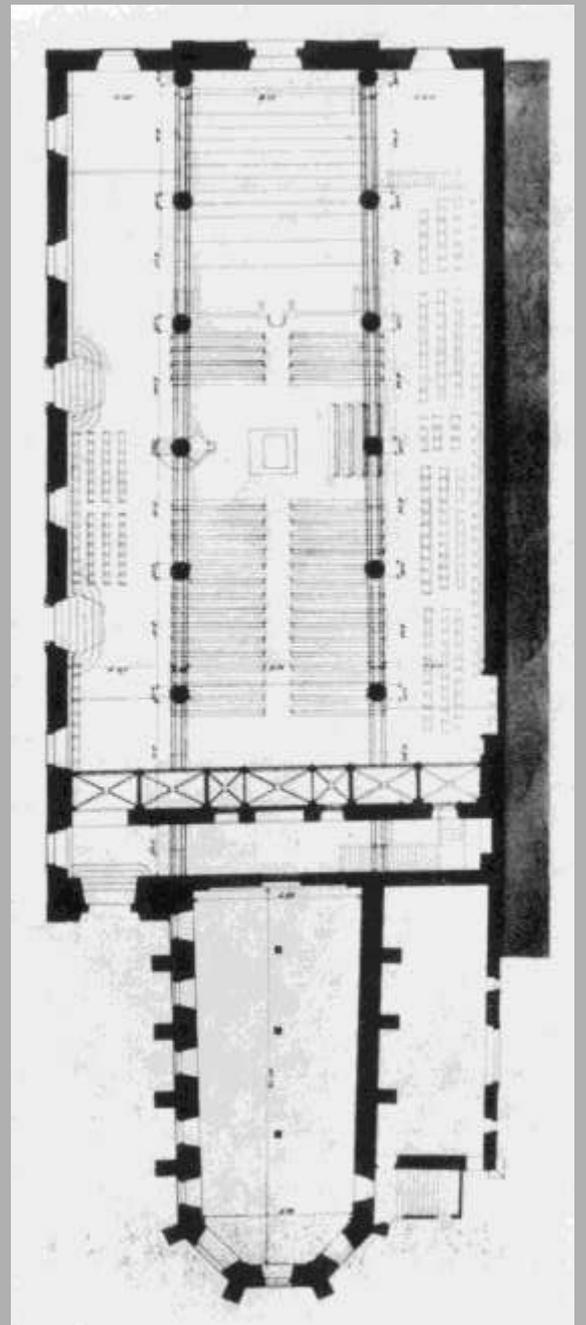
Kirchenumnutzungen – Nichts Neues

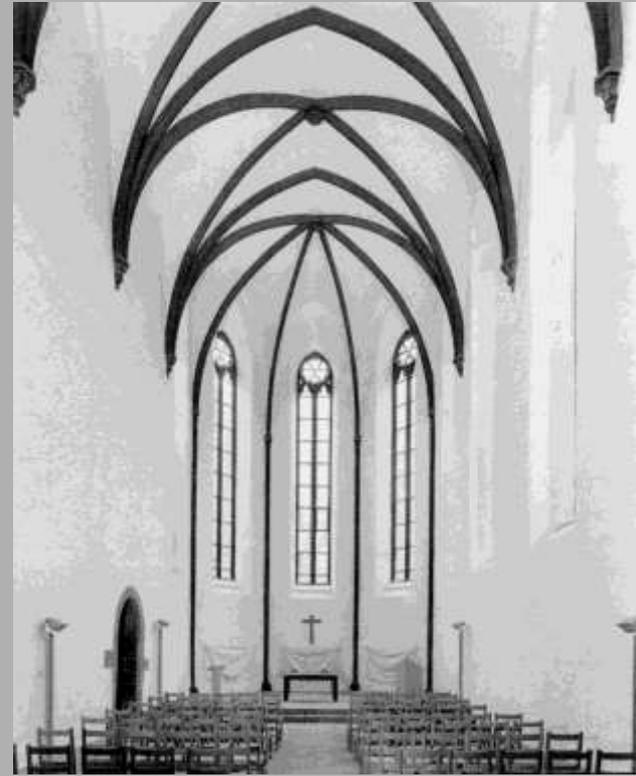
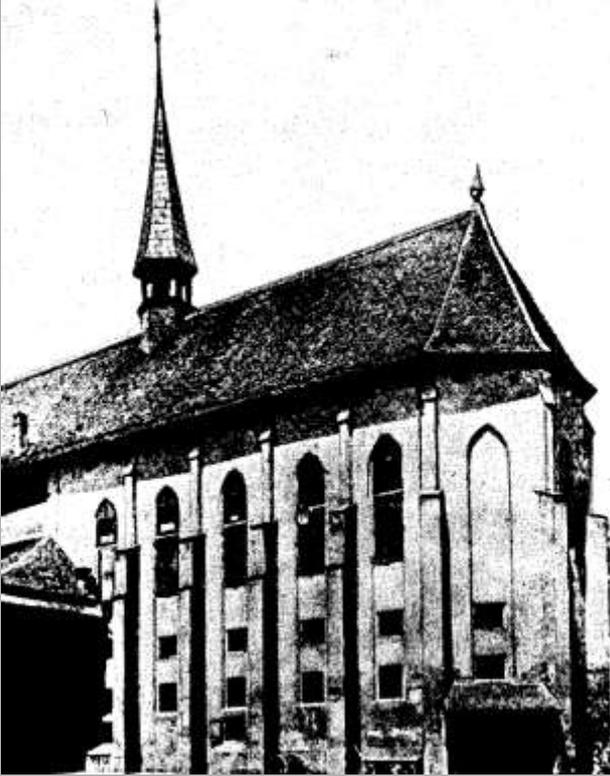


Intenent salben die höhen fienweg, vund Raik die Altair in, so

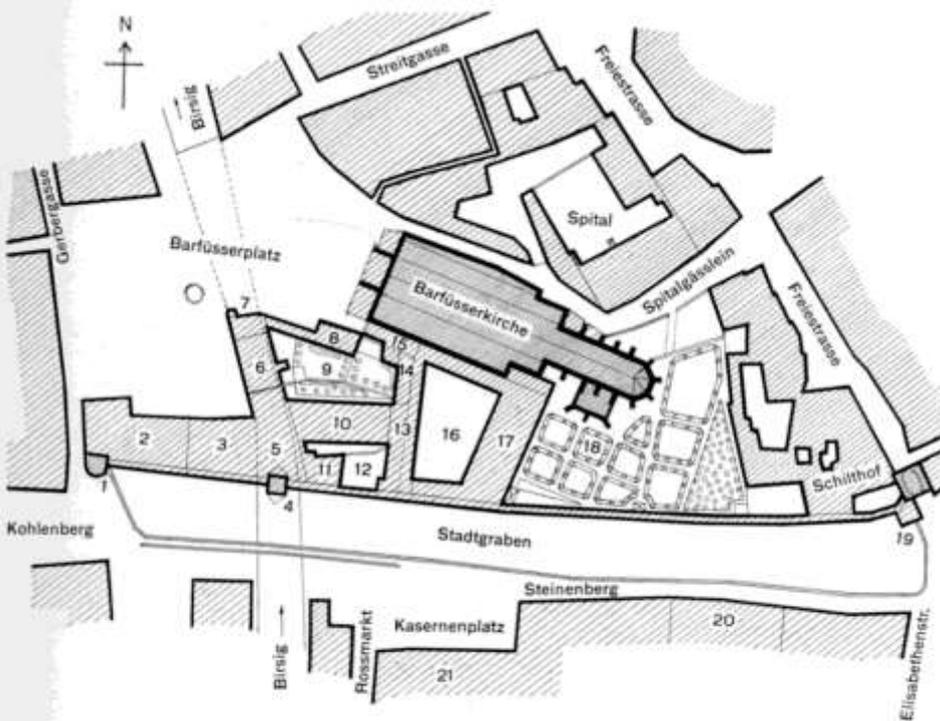




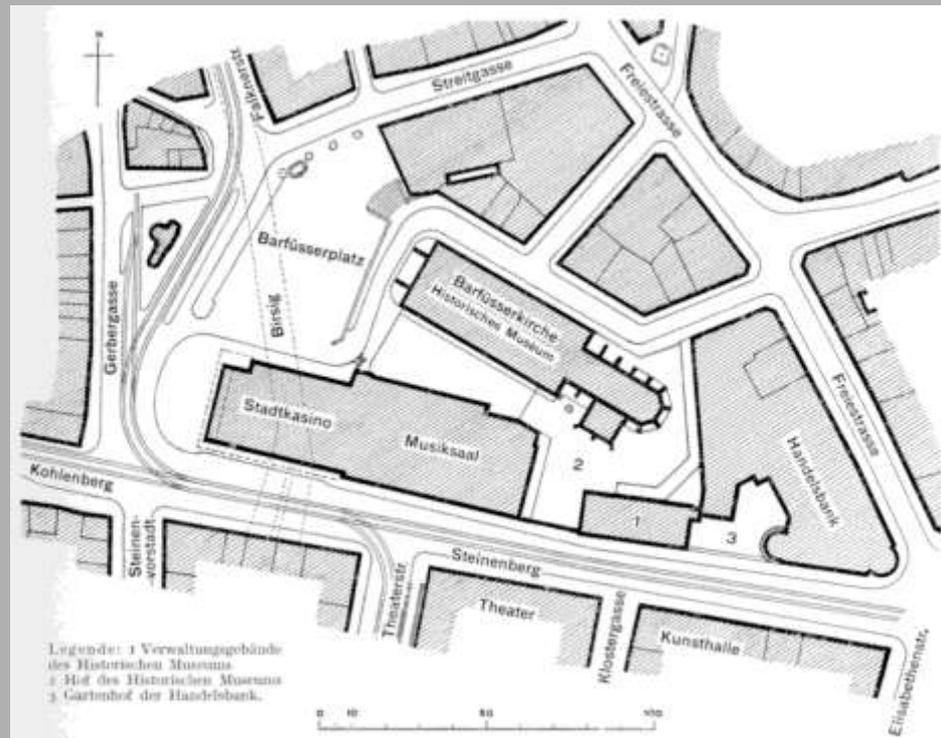




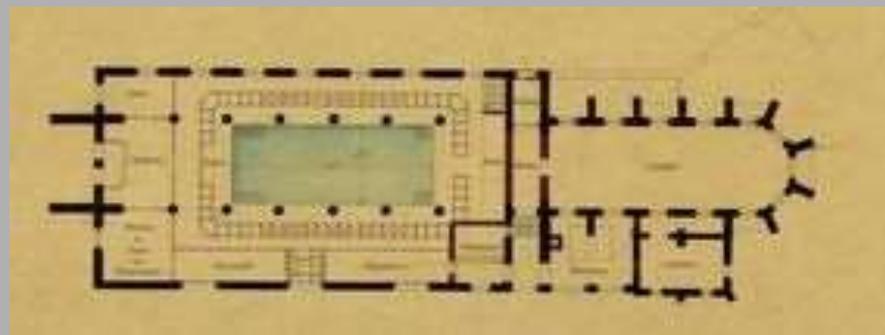
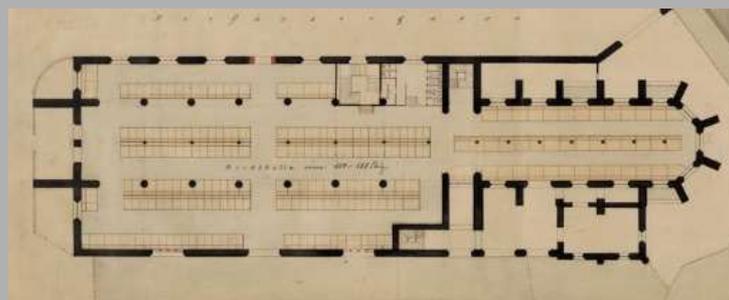
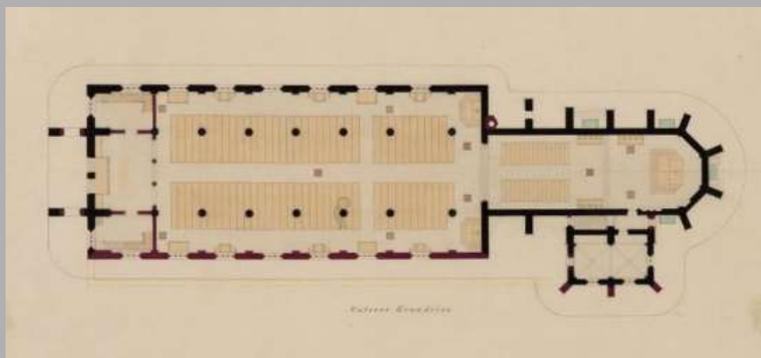
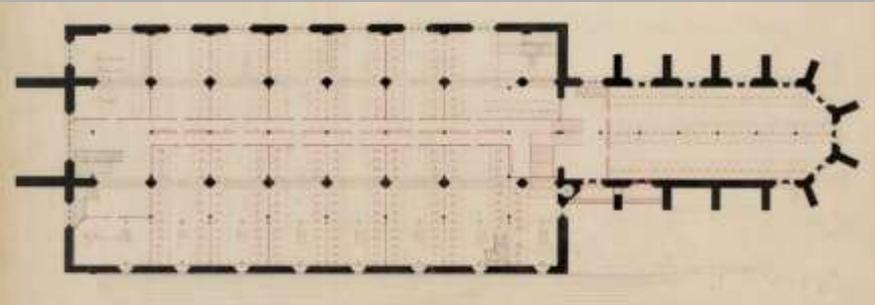




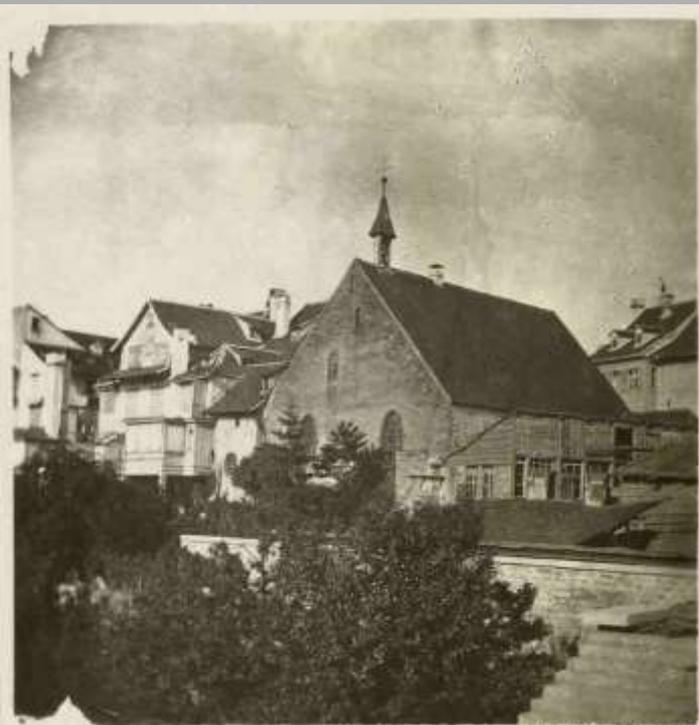
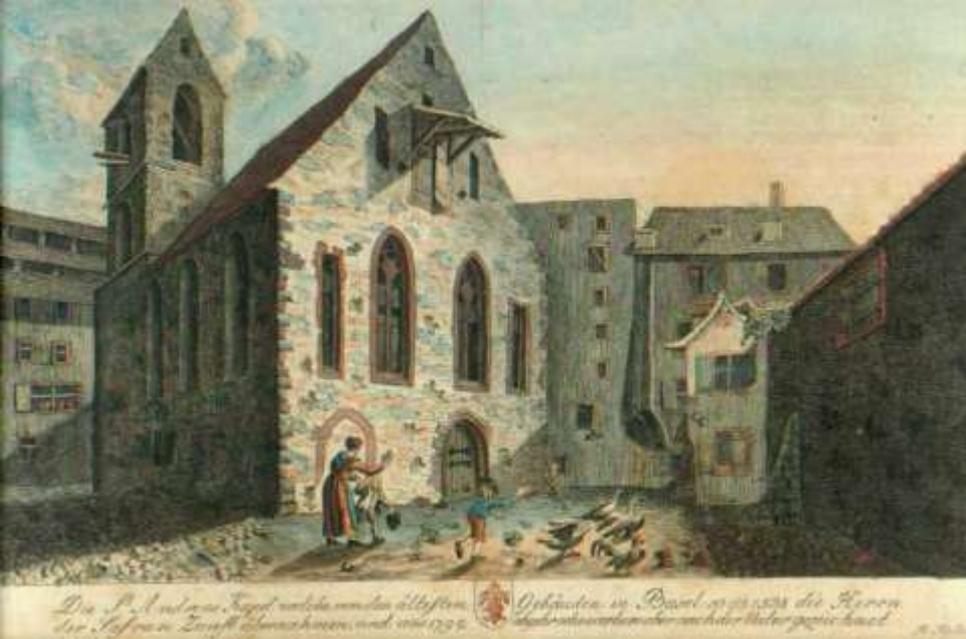
Legende: 1 Eiselsturm — 2 Knabenschulhaus — 3 Spendestube des Almosen-schaffners — 4 Wasserturm — 5 Wohnung des Schaffners — 6 Mädchenschule, darüber Wohnung des Spitalschaffners — 7 Zollstüblein — 8 Wohnung des Spitalpfarrers — 9 Schullehrer, daneben Pfarrgärtlein — 10 Almosen-Wohnungen, darüber Wohnung des Schaffners — 11 Waschhaus des Schaffners — 12 Höfen der Schaffner — 13 Almosen-Wohnungen, darüber Wohnung des Schaffners — 14 Almosen-Wohnungen — 15 Eingang ins Almosen — 16 Hof des Almosen, früher Kreuzgarten — 17 Almosen-Wohnungen — 18 Spitalgarten — 19 Aeschenschwibbogen — 20 Pfarrhaus St. Elisabeth — 21 Hönleinkaserne, früher Steinenkloster.



Legende: 1 Verwaltungsbüro des Historischen Museums
2 Hof des Historischen Museums
3 Gartenhof der Handelsbank.



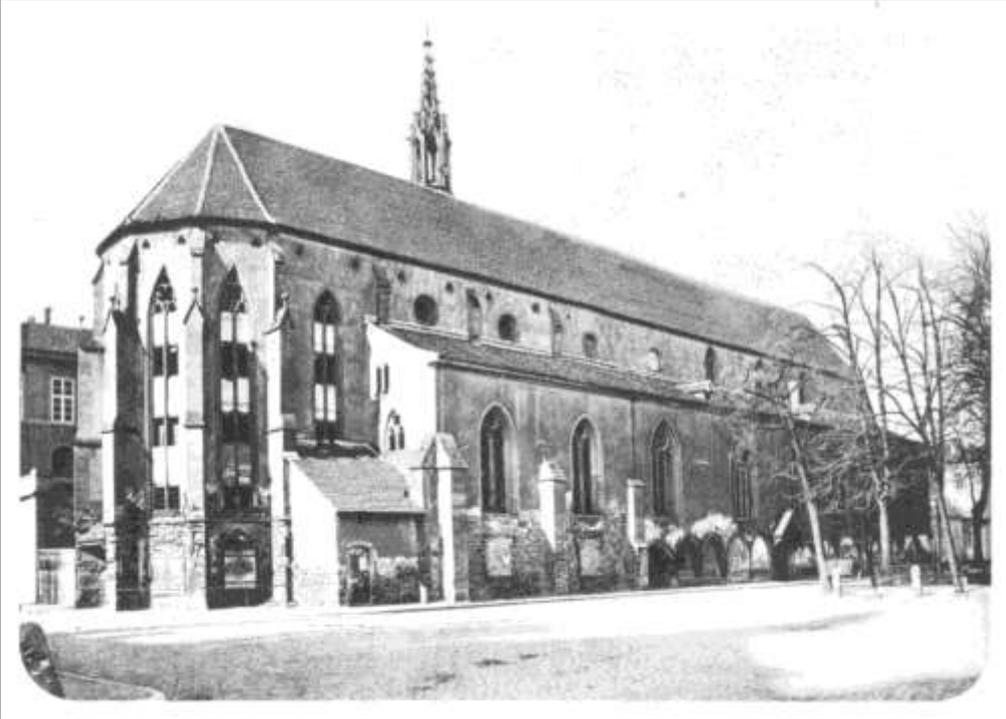


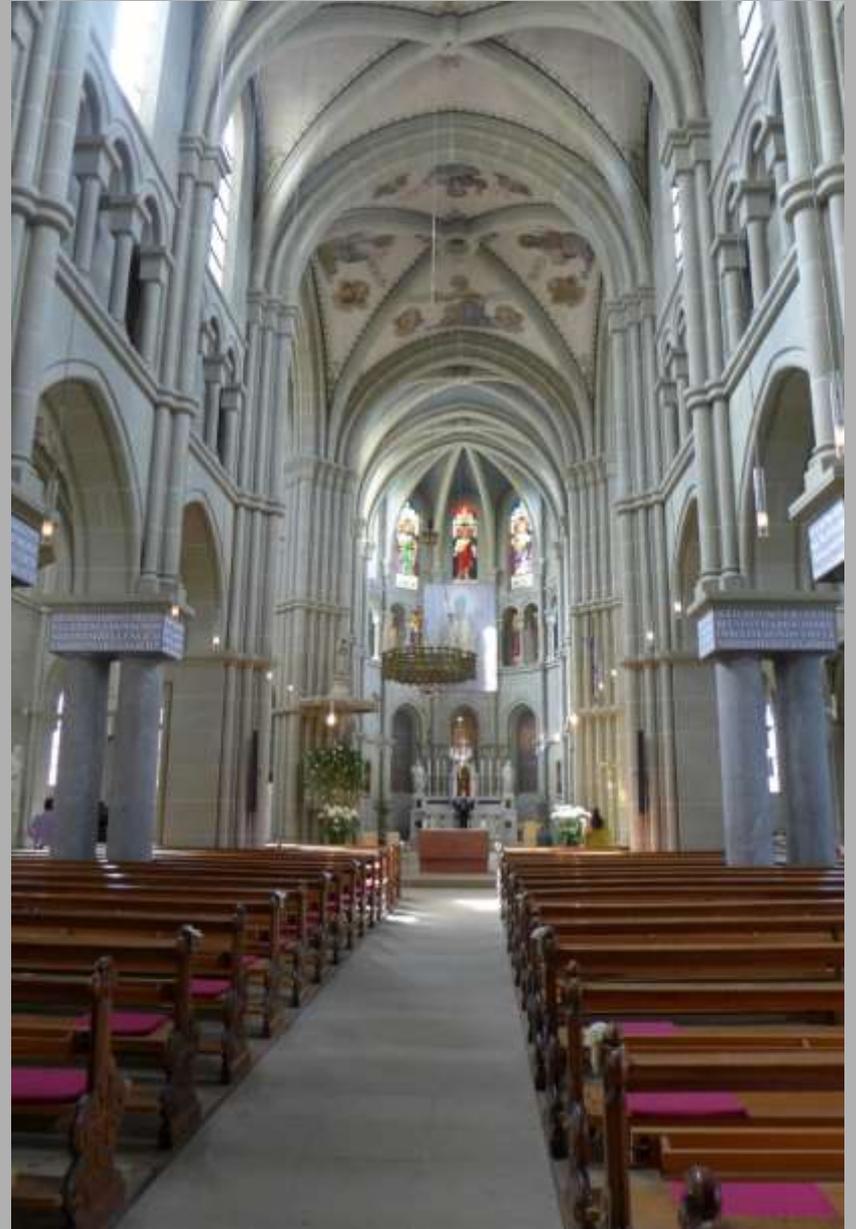


©Staatsarchiv Basel-Stadt



©Staatsarchiv Basel-Stadt









Kirchenumnutzungen – Eine neue Herausforderung























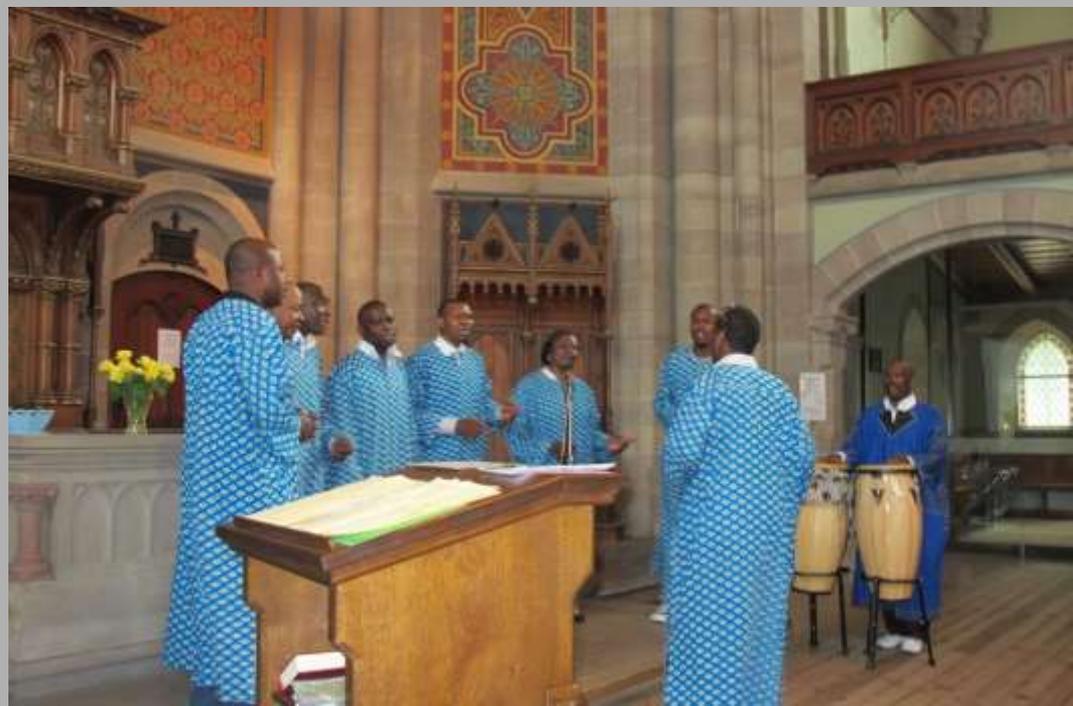














Schluss







© Johannes Stückelberger 2017